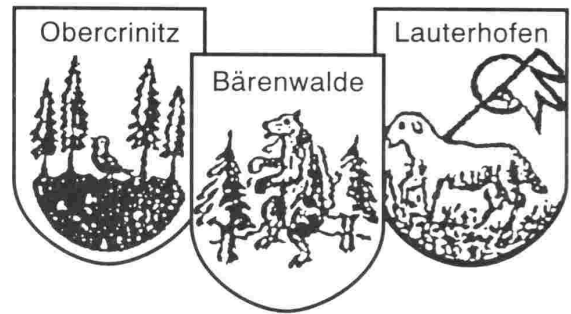


Gemeindeblatt

Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 6 / 20. Jahrgang (Juni 2013)

Erscheinungstag: 26.06.2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder einmal hat eine Jahrhundertflut auch unser Territorium geschädigt. Die Ausmaße dieser Flut haben alle bisherigen Ereignisse übertroffen.

Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehren bedanken, die in unermüdlichen Einsätzen in diesen Tagen versucht haben, das Hab und Gut unserer Einwohner zu schützen bzw. vor noch größeren Schäden zu bewahren. Dieser Dank gilt auch den Einwohnern, die ebenfalls unermüdlich mitgeholfen haben. Besonderer Dank gilt auch unseren ortsansässigen Firmen, die durch Material und Technik unkompliziert Unterstützung gegeben haben.

Die Ereignisse der letzten Tage sind noch frisch und die Bilder, die uns in diesen Tagen aus anderen Regionen erreichen, lassen nur Erahnen, welche Mühen und Kosten noch notwendig werden, um wieder ein einigermaßen geregeltes Leben führen zu können.

Ich möchte dies als Anlass nehmen und alle Bürger, die Grundstücke an Wasserläufen haben, bitten, keine Ablagerungen in Nähe der Gewässer vorzunehmen. Des weiteren bitte ich Sie, die Bachläufe im Bereich Ihrer Grundstücke zu beobachten und von Verunreinigungen zu befreien bzw. zu schützen.

Für Ihre diesbezügliche Unterstützung, die auch dem Eigenschutz gilt, bedanke ich mich bereits im voraus.

Ihr Bürgermeister Steffen Pachan

Spendenkonto zur Unterstützung von Hochwasseropfern

Für die Unterstützung der Hochwasseropfer in der Stadt Kirchberg und den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wurde durch die Bürgermeister ein gemeinsames Spendenkonto eingerichtet.

Wir bitten Sie, Spenden für das „Hochwasser 2013“ auf das folgende Konto zu entrichten:

Bank: Sparkasse Zwickau

BLZ: 870 550 00

Konto-Nr.: 2222 000 079

Verwendungszweck: Hochwasser 2013

gez. Dorothee Obst

Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg

gez. Kerstin Nicolaus

Bürgermeisterin der Gemeinde Hartmannsdorf

gez. Steffen Pachan

Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg

gez. Rainer Pampel

Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag

Ortsteil Bärenwalde

Herr Horst Busse	am 7. 7.	zum 80.
Frau Brigitte Gerber	am 7. 7.	zum 74.
Herr Heinz Eißmann	am 8. 7.	zum 80.
Herr Werner Dittes	am 9. 7.	zum 72.
Frau Gisela Patsch	am 10. 7.	zum 78.
Frau Doris Jaschke	am 10. 7.	zum 73.
Frau Christine Warg	am 15. 07.	zum 70.
Frau Erika Höhl	am 19. 7.	zum 86.
Herr Gunter Kablitz	am 25. 7.	zum 73.
Frau Helga Ketelhut	am 28. 7.	zum 80.
Herr Lothar Weller	am 30. 7.	zum 80.
Herr Klaus-Peter Unger	am 30. 7.	zum 73.
Frau Monika Weichelt	am 30. 7.	zum 70.

Ortsteil Lauterhofen

Frau Monika Gruner	am 10. 7.	zum 73.
Herr Eckart Donhauser	am 16. 7.	zum 77.
Frau Ruth Höhlig	am 20. 7.	zum 80.



Ortsteil Obercrinitz

Frau Rosemarie Czielontko	am 4. 7.	zum 74.
Frau Bernita Grünler	am 5. 7.	zum 75.
Herr Harry Müller	am 6. 7.	zum 86.
Frau Rosa Sterzel	am 8. 7.	zum 72.
Frau Hannelore Gündel	am 8. 7.	zum 70.
Herr Werner Badstübner	am 11. 7.	zum 84.
Frau Lianne Ebel	am 11. 7.	zum 77.
Frau Brunhilde Schubert	am 13. 7.	zum 80.
Frau Hildegard Richter	am 15. 7.	zum 92.
Frau Christine Gündel	am 16. 7.	zum 72.
Herr Volker Hunger	am 17. 7.	zum 71.
Herr Manfred Haustein	am 19. 7.	zum 79.
Herr Peter Flechsig	am 21. 7.	zum 74.
Frau Helga Straka	am 26. 7.	zum 83.
Frau Gerlinde Bublies	am 27. 7.	zum 70.
Herr Helmar Oehme	am 28. 7.	zum 77.
Frau Nelly Fickert	am 29. 7.	zum 84.
Herr Hans Gierth	am 29. 7.	zum 72.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sprechtag des Bürgermeisters

- jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz
- **Am 02. und 09.07.2013 fällt der Sprechtag aus.**

Pachan, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-0. *Pachan, Bürgermeister*

Stellenanzeige

Bei der Stadt Kirchberg ist zum 01.08.2013 eine Stelle einer/eines Erzieherin/Erziehers für die Kindertagesstätte „Rödelbachknirpse“ in 08107 Kirchberg, Kirchberger Straße 5, mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 28 Stunden, zunächst befristet für ein Jahr, zu besetzen.

Voraussetzung / Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als „Staatlich anerkannte/er Erzieherin/Erzieher“
- Freude an der Arbeit mit Kindern, sicheres Auftreten in der Kindertagesstätte
- Pädagogische Fachkompetenz, kooperativer Arbeitsstil, Teamarbeit und Erfahrung in der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen von 1 bis 6 Jahren
- Fähigkeit einer konzeptionellen Entwicklung der pädagogischen Arbeit in der Kindertagesstätte
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
- selbstständige und präzise Arbeitsweise, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität

In der Kindertagesstätte „Rödelbachknirpse“ werden durchschnittlich 16 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und 34 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut.

Die Vergütung erfolgt mit der Entgeltgruppe S 6 entsprechend dem TVöD-V Anlage C.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Ausführliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweisen und Angabe von Referenzen werden bis zum 08.07.2013 an die Stadt Kirchberg, Hauptamt, 08107 Kirchberg, Neumarkt 2, erbeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt.

D. Obst Bürgermeisterin

Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg

Der **nächste Sprechtag** findet am Dienstag, den **20.08.2013**, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

Deutsche Rentenversicherung

Im Interesse der wohnortnahen Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung führt der Versichertenberater Karl-Heinz Madlung regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Er nimmt Anträge auf Leistungen, wie Altersrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten entgegen, hilft bei der Klärung von Rentenkonten und berät zu rentenrechtlichen Fragen. Amtliche Beglaubigungen von Kopien und Abschriften führt er ebenfalls durch. Zur Aufnahme von Witwen- und Witwerrenten und bei gehbehinderten Bürgern wird ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Die Beratungstermine in Kirchberg, Rathaus, Schiedsstelle sind am 2. und 4. Dienstag im Monat.

09.07., 23.07., 13.08., 27.08., 10.09. und 24.09.2013

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03 761 / 76 22 31 70 erforderlich. *Karl-Heinz Madlung*

Stellenanzeige

Bei der Stadt Kirchberg ist zum 01.08.2013 eine Stelle einer/eines Erzieherin/Erziehers für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ in 08107 Kirchberg, Ortsteil Stangengrün, Iffersgrüner Straße 2, mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 18 Stunden, zunächst befristet bis zum 31.12.2013, zu besetzen.

Voraussetzung / Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als „Staatlich anerkannte/er Erzieherin/Erzieher“
- Freude an der Arbeit mit Kindern, sicheres Auftreten in der Kindertagesstätte
- Pädagogische Fachkompetenz, kooperativer Arbeitsstil, Teamarbeit und Erfahrung in der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen von 1 bis 6 Jahren
- Fähigkeit einer konzeptionellen Entwicklung der pädagogischen Arbeit in der Kindertagesstätte
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
- selbstständige und präzise Arbeitsweise, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität

In der Kindertagesstätte „Spatzennest“ werden durchschnittlich 10 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und 16 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut. Die Vergütung erfolgt mit der Entgeltgruppe S 6 entsprechend dem TVöD-V Anlage C.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Ausführliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweisen und Angabe von Referenzen werden bis zum 08.07.2013 an die Stadt Kirchberg, Hauptamt, 08107 Kirchberg, Neumarkt 2, erbeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt.

D. Obst Bürgermeisterin

Ausschreibung

Die Gemeinde Crinitzberg beabsichtigt, das **Flurstück 105/9 der Gemarkung Bärenwalde** zum nächstmöglichen Termin zu veräußern.

Das Flurstück ist zwischen der Bergstraße und der Lichtenauer Straße im OT Bärenwalde gelegen, es besitzt eine Größe von 1.430 m² und ist unbebaut. Bis zum Jahr 2007 wurde dieses Flurstück als Spielplatz genutzt. Angrenzend an dieses Flurstück befinden sich Eigenheime.

Planungsrechtliche Einordnung: Innenbereich (§ 34 BauGB)

Kosten lt. Verkehrswertgutachten: 32.000,00 €

Beschränkungen: Geh- und Fahrt- sowie Leitungsrechte für benachbarte Flurstücke

Besichtigungstermine sind möglich und können mit dem Bürgermeister unter Tel. 03 74 62 / 32 92 oder mit Frau Werner unter Tel. 03 76 02 / 83-116 vereinbart werden.

Bei Interesse am Erwerb des o. g. Flurstückes richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot an folgende Adresse:

Gemeinde Crinitzberg, Herrn Bürgermeister Pachan, Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg

Alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, insbesondere die Kosten des Wertgutachtens, sind vom Erwerber zu tragen.

Für den Inhalt oder Richtigkeit wird jegliche Haftung der Gemeinde Crinitzberg ausgeschlossen.

Steffen Pachan, Bürgermeister

Öffentliche B E K A N N T M A C H U N G der Haushaltssatzung der Gemeinde Crinitzberg für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25.04.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf	1.861.550,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	2.017.000,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	-155.450,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00 EUR
Festgesetzt auf	
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	-155.450,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf	-155.450,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf	0,00 EUR
- Gesamtergebnis festgesetzt auf	-155.450,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.869.650,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.956.800,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.150,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	213.200,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen festgesetzt auf	309.700,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	-96.500,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	-183.650,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	822.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	971.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	-148.900,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes festgesetzt auf	-322.550,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 300.000,00 EUR

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	330,00 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500,00 v. H.
- Gewerbesteuer	400,0 v. H.

Gemeinde Crinitzberg, den 10.06.2013

Steffen Pachan, Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
in der Zeit vom 1. bis 8. Juli 2013

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg und im „Haus der Gemeinde“ Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Steffen Pachan, Bürgermeister

Crinitzberg, den 10.06.2013

I M P R E S S U M – 20. Jahrgang, 6. Ausgabe,
Herausgeber: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;
Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 /32 92, Fax. 28 161;
Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Romy Werner
Internet: www.crinitzberg.de; e-mail: gemeinde@crinitzberg.de
Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz; Vertrieb: BLICK Zwickau
Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.
Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster
Redaktionsschluss:**

19.07.2013

Anzeigen per e-mail unter
werner-hauptamt@kirchberg.de

Nächster Erscheinungstag:

31.07.2013

Ermittlung der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten hat zum Stichtag 31.12.2012 Bodenrichtwerte ermittelt. Entsprechend § 11 Abs. 4 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung vom 15.11.2011 sind diese Bodenrichtwerte ortsüblich bekannt zu machen.

Die Richtwerte können bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingesehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangt werden.

Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Zwickau – Geschäftsstelle -

Dienstsitz: Stauffenbergstr. 2 in 08066 Zwickau

Bodenrichtwertzone	Art	Geschossigkeit	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 31.12.2012
Obercrinitz	gemischte Baufläche	I-II	offen	800	23,00 €
Obercrinitz / Waldsiedlung	Wohnbaufläche	I-II	offen	700	34,00 €
Obercrinitz - Lauterhofen	gemischte Baufläche	I-II	offen	800	16,00 €
Obercrinitz GWG	gewerbliche Baufläche				13,00 €
Bärenwalde	gemischte Baufläche	I-II	offen	800	23,00 €
Bärenwalde / Bergstraße	Wohnbaufläche	I-II	offen	700	34,00 €
Gartenanlagen Crinitzberg	Garten				6,00 €
Agrar Crinitzberg / Hartmannsdorf	landwirtschaftliche Nutzflächen			Ackerzahl 30	0,46 €
Wald Crinitzberg	Wald				0,46 €

Erläuterung

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche.

Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, dessen wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstücke). Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen – wie z. B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert.

Bodenrichtwerte (außer landw. Nutzflächen) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach § 127 BauGB) und vermessenes Land. In bebauten Gebieten sind diese mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und alllastenfrei wären.

Crinitzberg, den 27.05.2013

gez. Pachan, Bürgermeister

Zur 37. öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Crinitzberg am 30.05.2013 im Gasthof „Dörfels Neue Welt“ im OT Obercrinitz wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- GR 17/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen der Gemeinde Crinitzberg für den Amtsgerichtsbezirk Zwickau für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018.
- GR 18/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Eintragung folgender beschränkt persönlicher Dienstbarkeit zugunsten der Wasserwerke Zwickau Gesellschaft mbH für die Kläranlage auf dem Flurstück 243 der Gemarkung Bärenwalde:
 „Die Wasserwerke Zwickau Gesellschaft mbH, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau, ist berechtigt, in einem Grundstücksstreifen von 150 m² (Gesamt in Anspruch genommene Fläche wie im Plan dargestellt = 150 m², die Flächenberechnung erfolgt nach kartographischen Gegebenheiten digital) eine Abwasseranlage mit der Bezeichnung
Kläranlage
 mit an die Oberfläche führenden Anlagenteilen zu verlegen, zu betreiben, dauernd zu belassen und die Grundstücke zum Zwecke des Bauens, des Betriebes und der Unterhaltung der Anlage zu nutzen.
 Auf dem Schutzstreifen der in Anspruch genommenen Flurstücke dürfen für die Dauer des Bestehens keine Bauwerke errichtet oder sonstige Einwirkungen (Anpflanzen von Großgrün), die den Bestand oder Betrieb der Anlage beeinträchtigen oder gefährden, vorgenommen werden.
 Die Außengrenzen der Schutzstreifen werden bestimmt durch die Lage der Rohrleitung, deren Achse grundsätzlich unter der Mittellinie des Schutzstreifens liegt. Soweit mehrere Flurstücke betroffen werden, ist der Teilvollzug zulässig. Die Ausübung der Dienstbarkeit kann einem Dritten überlassen werden.“
 Die allseitigen Kosten für diese Eintragungen tragen die Wasserwerke Zwickau Gesellschaft mbH.
 Die Eintragung der Dienstbarkeiten erfolgt ohne Entschädigung gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung des RZV.
- GR 19/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg erteilen auf der heutigen öffentlichen Sitzung dem Bauantrag des Vereins zur sozialen, kulturellen und pädagogischen Betreuung der Bürger e.V., Am Winkel 3 in 08147 Crinitzberg auf Errichtung eines Anbaus an die Sozialstation zur Nutzung als Aufenthaltsraum auf dem Flurstück 335/10 etc. der Gemarkung Obercrinitz das gemeindliche Einvernehmen.

Aktuelle Informationen und Wissenswertes

Nachrichten von den „Sunshine Kids“

„Unsere Sinne auf der Spur“

Unter diesem Thema führte die Erzieherpraktikantin Diana Köhl mit den Kindern der „Mittleren“ Gruppe das Projekt der Sinne für ihre Erzieherprüfung durch. Ganz genau hinsehen, genau hinhören, fühlen und tasten sowie intensiv riechen und schmecken. Denn unsere fünf Sinne helfen uns jeden Tag in jedem Bereich.

Die Augen konnten beim selbstgebastelten Dominospiel Farben intensiv wahrnehmen und beim Hör - Memory haben unsere Ohren genau hingehört. Ein mit Sand gefüllter Luftballon („Knautsch“), die Entdeckertafel sowie das „Findekissen“ gaben Anreize zum Fühlen und Tasten. Durch die eigene Herstellung eines Obst- und Gemüsesalates wurden Geruch und Geschmack geschult. Den Kindern wurde vermittelt, dass es wichtig ist, die Sinne richtig einzusetzen, um die Umwelt wahrzunehmen.

Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und haben viel gelernt.

Frau Köhl hat erfolgreich die Prüfung bestanden und wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche Laufbahn.

Die Kinder der „Mittleren“ Gruppe und das Team der Kita Sunshine Kids



Fit für den Straßenverkehr – Verkehrswoche der Schulanfänger

Unsere Schulanfänger waren ganz aufgeregt, als sie Besuch von den Bürgerpolizisten Herrn Lange und Herrn Törpe erhielten. An drei Vormittagen bekamen die Kinder einen Einblick in die Arbeit der Polizei.



Am ersten Tag kam der Kinderpolizist „Poldi“ mit zu Besuch. Es wurde besonders über das Einsatzgebiet und die Hilfsmittel bzw. Aufgaben der Polizei gesprochen. Sie erhielten jeder ein Poldi – Buch, speziell für die Vorschule.

Am zweiten Tag wurden die Verkehrszeichen erklärt und geübt und das Verhalten im Straßenverkehr besprochen. Dabei wurden ihre Kenntnisse über Farben und Formen getestet. Viel Spaß machten ihnen die Verkehrslieder und auch das Bewegungsspiel mit den Farben der Ampel war toll.

Am dritten Tag wurde das Gelernte auf der Straße geübt. Höhepunkt war das Bestaunen und Erkunden des Polizeiautos und zum Abschluss legte jeder die Prüfung für den Fußgängerpass ab. Alle Kinder haben bestanden.

Ein ganz großes Dankeschön den beiden Bürgerpolizisten für diese tollen und ergebnisreichen Tage.

Wir hoffen, dass noch viele Schulanfänger diese schönen Verkehrstage nutzen können.
Die Schulanfänger und ihre Erzieherin Anette

Jugendfeuerwehr will hoch hinaus.

Seit 5 Jahren überraschen die Crinitzberger Feuerwehren die Schulanfänger der Internationalen Grundschule Crinitzberg mit einer Fahrt im Feuerwehrauto nach der Aufnahmefeier in der Turnhalle Obercrinitz zurück zur Grundschule in Bärenwalde. Damit verfolgen die Kameraden den Zweck, das Interesse der ABC-Schützen frühzeitig für die Feuerwehr zu wecken.

In diesem Jahr konnten wir auch die ersten zwei Erstklässler in die Jugendgruppe unserer Feuerwehr aufnehmen. Damit sind in unserer Jugendfeuerwehr Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren aktiv. Um diesen unterschiedlichen Entwicklungsstufen gerecht zu werden, kam die Wehrleitung und der Jugendwart auf die Idee, ein Bambini-Projekt aufzubauen.

Bei diesem sollen die Jüngsten, welche noch nicht vollständig mit den schweren Feuerwehrgeräten umgehen können, sinnvoll und altersgerecht an die Aufgaben und Geräte der Feuerwehr und die Anforderungen der Jugendfeuerwehr herangeführt werden.

Dieses Projekt überzeugte auch den Energieversorger ENVIA M, welcher uns mit einer großzügigen Geldspende unterstützte. So verwandelten wir die Innenseite der Fahrzeughalle zu einer Kletterwand, an der unsere Jüngsten nicht nur in Sachen Knotenkunde und Sicherung geschult werden, sondern auch mit viel Spaß Ihre Geschicklichkeit weiterentwickeln können.

Dazu möchten wir uns ganz speziell bei ENVIA M bedanken, die dieses Projekt ermöglichten.



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bärenwalde 2014

Nun ist es nicht mal mehr als ein Jahr, bis das große Feuerwehrfest zum 150jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Bärenwalde stattfindet. Vom 20. bis 22. Juni 2014 möchten wir dieses Fest gebührend rund um unser Gerätehaus an der Giegengrüner Straße feiern und alle Bürger recht herzlich dazu einladen.



Das Festwochenende beginnt am Freitag, den 20.6.2014, mit einer Festveranstaltung und anschließender Disco.

Am Samstagvormittag, den 21.6.2014, findet die Gruppenstaffette der Jugendfeuerwehr statt, am Nachmittag ein Familientag mit allem, was das Herz begehrt. Abends wird der Tag mit den Stangengrüner Lausbum abgerundet.

Der Höhepunkt findet am Sonntag, den 22.06.2014, nach Weckruf und Frühschoppen gegen 14:00 Uhr mit einem großen Feuerwehr Festumzug statt. Dazu bitten wir die Häuser des Ortes zu diesem Jubiläum festlich zu schmücken, denn nach dem Umzug werden die schönsten Häuser prämiert.

Wer uns zu diesem Fest unterstützen möchte, sei es mit Pferden oder Fahrzeugen zum Umzug, mit Bildmaterial oder auch finanzieller Art, kann sich bitte gerne beim Vereinsvorsitzenden Thomas Raschke, Tel. 03 74 62 / 56 77 oder beim Wehrleiter Steffen Teubert, Tel. 03 74 62 / 28 99 03 melden.

Aus gegebenem Anlass möchte ich mich in Namen der eingesetzten Feuerwehrkräfte in der Zeit der Hochwasserkatastrophe in unserer Gemeinde bei der Familie Franke aus Bärenwalde für die hervorragende Versorgung der Einsatzkräfte ganz herzlich bedanken.

Ein Dank gilt aber auch allen Bürgern von Bärenwalde und den Einsatzkräften aus Obercrinitz und Lauterhofen für deren Unterstützung, wodurch vielfach schlimmeres verhindert werden konnte.
Steffen Teubert, Wehrleiter

Der Feuerwehrverein Obercrinitz und die Freiwillige Feuerwehr sagen Danke!

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Vereinsmitglieder möchten sich hiermit ganz herzlich bedanken bei allen, die uns durch finanzielle Mittel und Sachspenden zum Jubiläum aus Anlass des 130jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Obercrinitz unterstützt haben.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei allen für die Unterstützung bei den Einsätzen zum Hochwasser im Juni 2013 zu bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Familien Silvio Franke sowie Ute und Frank Lewey. Für diese Unterstützung zu den Einsätzen möchten wir uns ganz besonders bedanken.

Es gibt noch Gesten, die uns in unserer Arbeit bestärken. Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, unsere ganze Kraft zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Vielleicht haben die Ereignisse ja doch den einen oder anderen zum Nachdenken veranlasst.

Wir sind dankbar für jeden, der sich für eine Mitarbeit bei uns entscheidet.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Obercrinitz



Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte

„Spatzennest“

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir am **Mittwoch, 03.07.13, 15.00 - 16.00 Uhr** durch. *L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“*

Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte

"Sunshine Kids"

Tel. 03 74 62 / 30 17

Im Juli und August 2013 fällt der **Krabbelvormittag** aus.

A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“

Informationen aus der Mittelschule Kirchberg**Moskau – die zweite Reise**

Vielleicht erinnern Sie sich, liebe Leser(innen), vor ca. 1 ½ Jahren berichteten wir in den Kirchberger Nachrichten von unserem ersten Schüleraustausch mit einer Moskauer Schule. Inzwischen ist unsere 2. Reise bereits Vergangenheit; vor wenigen Tagen kehrten wir, 10 Mädchen und Jungen der Klassenstufen 7 bis 10 sowie 2 Lehrerinnen etwas müde, aber angefüllt mit tollen Eindrücken und vielen unvergesslichen Erlebnissen nach Hause zurück. 8 ereignisreiche Tage liegen hinter uns, angefangen von der wachsenden Aufregung, je näher der Abreisezeitpunkt rückte, bis hin zur Ankunft des Busses vor unserer Schule am 29. April gegen 23.00 Uhr.

Die Frage, was denn für sie am beeindruckendsten während ihres Aufenthaltes in Moskau war, beantworteten unsere Schüler ganz unterschiedlich. Für die einen waren es natürlich die bekannten Sehenswürdigkeiten wie der Rote Platz (einige meinten, sie können es gar nicht glauben, jetzt hier zu stehen), der Kreml, der Moskauer Zoo, der unbeschreibliche Straßenverkehr und die vielen Menschen (Moskau „schläft“ nie). Nicht zu vergessen die Fahrten mit der Metro – jedes Mal ein Erlebnis! Für die anderen waren es die wunderbaren Freundschaften und Beziehungen, die entstanden, der gemeinsame Alltag in der Schule sowie die herzliche, ja liebevolle Aufnahme in den Gastfamilien. Viele unserer Schüler sprachen von „ihren Familien“ und „ihrer Mama“.

So war es nicht verwunderlich, dass auch diesmal beim Abschied – ob in der Karera-Schule oder auf dem Flughafen Domodedowo – die Tränen flossen. Aber, bereits in wenigen Monaten, im September, wird es für die meisten ein Wiedersehen geben, hier bei uns in Kirchberg.

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken bei all denen, die diesen Aufenthalt möglich gemacht haben – der Stadt Kirchberg, dem Schulamt, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch in Hamburg, unserer Schulleitung, die insbesondere während der Vorbereitung immer Verständnis für unsere Anliegen zeigte und half, wo es möglich war, und natürlich auch unseren Kollegen, denn auch für sie bedeutete dieses Projekt ein Mehr an Arbeit. Nicht zuletzt ein großes Dankeschön unseren Eltern – für ihre Mitarbeit und das Vertrauen.

Das größte Lob aber gehört den Kindern! Sie haben unsere Schule, die Stadt Kirchberg und unser Land auf ganz wunderbare Weise repräsentiert – durch ihre Fröhlichkeit und Herzlichkeit, ihr Eintreten füreinander, ihre Offenheit für alles Neue und ihre Toleranz!

Wünschen wir uns allen, dass diese schönen Momente uns noch eine Weile begleiten und unsere Art, miteinander umzugehen, reicher und bunter machen.



A. Otto und A. Peuker

Informationen aus der Mittelschule Lengsfeld**Klassenfahrt der 6a - Klasse Fahrt !**

Am Mittwoch, dem 24.04.2013, trafen wir uns alle um 11:00 Uhr in Plauen vor der „Alten Feuerwache“. Alle hatten sich gefreut, dann haben wir schon eingchecked.

Eine Mitarbeiterin der Jugendherberge erklärte uns bei einem Eis schnell die Regeln und dann sind wir auf unsere Zimmer gegangen und haben alles ausgepackt.

Zwei Stunden später sind wir zur Feuerwache gefahren, wo ein Feuerwehrmann uns alle wichtigen Dinge und Feuerwehrautos gezeigt hat. Wir fanden es einfach toll, so viel über die Feuerwehr zu erfahren. Später gingen wir dann in die Stadt Sachen kaufen, es war ein toller Nachmittag mit den Freunden. Abends gab es leckere selbst gemachte Burger zum Abendbrot. Später sind wir noch zum Bowling gegangen, wobei wir erst durch die halbe Stadt laufen mussten. Es war sehr schön und in der Nacht halb 12 sind wir schlafen gegangen.

Der nächste Tag war auch klasse, hier stand früh eine Stadtrallye auf dem Plan. Nach dem Mittagessen ging es in den Kletterwald nach Pöhl. Wir haben einen Übungsparcours durchgeführt und von da an durften wir alleine klettern. Manche Hindernisse haben uns zu schaffen gemacht, doch wir haben es alle heil überstanden. Nach dem Essen haben wir abends Karaoke mit der Klasse gesungen. Später war Disko mit viel lauter Musik. Unsere Mädels waren schön heraus geputzt und haben toll getanzt. Den Abschluss bildete die Siegerehrung der Stadtrallye, wobei wir nach all der Anstrengung „nur“ ein Rommé Spiel als Preis bekommen haben.

Am dritten Tag haben wir früh wieder unsere Sachen gepackt, sind noch ins Kino Capitol gelaufen und haben dort einen lustigen 3D Film geschaut: „Die Croods“. Es war toll mit der Klasse, ein schönes Erlebnis.

Text: Celine Seifert, Noah Zimmermann, David Krause u. Justin Arnold, Klasse 6a, Bild: Frau Heike Burghardt

**Sonderaktion 2013 mit limitiertem Geschenk für Blutspender des DRK**

Die erste Hälfte des Jahres liegt hinter uns – haben Sie schon einige ihrer guten Vorsätze in die Tat umgesetzt? Mit einem vergleichsweise geringen Zeitaufwand könnten Sie zum Beispiel eine lebensrettende Blutspende leisten und damit kranken und verunfallten Mitmenschen helfen.

In diesem Sommer sichern die Spender mit ihrer Blutspende nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank unsere limitierte Outdoor-Decke. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48 % aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Unser Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachen von Juli bis September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Nehmen Sie an unserer Sonderaktion 2013 teil und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe!

- Dienstag, 2. Juli 2013 in Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4 – Markt von 15.00 bis 18.30 Uhr
- Freitag, 19. Juli 2013 in Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rothenkirchener Str. 50 von 15.30 bis 18.30 Uhr
- **Mittwoch, 31. Juli 2013 in Obercrinitz, Soziales Zentrum, Am Winkel 3 von 15.00 bis 19.00 Uhr**
- Zusätzlicher Termin am Mittwoch, 19.06.2013 von 15.00 - 19.00 Uhr in der Salzgrotte Sanitas, Leipziger Str. 133 gegenüber Neue Welt.

Alle Blutspender erhalten einen Gutschein der Salzgrotte gesponsert.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Ausblick auf 2014 – „Farbe bekennen!“

Am 25. Mai 2014 werden die Kommunalwahlen und voraussichtlich auch die Wahlen zum Europaparlament durchgeführt. Im August oder September folgt die Wahl zum Sächsischen Landtag.

Mit Blick auf das Wahljahr 2014 konzentriert sich das Bündnis für Demokratie und Toleranz daher auf das Wahlrecht und die Wahlbeteiligung in Deutschland und ermuntert: „Farbe bekennen!“ Dahinter steht ganz klar auch die Aufforderung, das Wahlrecht als hohes Gut wieder stärker wahrzunehmen und Gebrauch davon zu machen. Ebenso werden Veranstaltungen, die sich mit Kommunal- und Europapolitik oder auch mit bestimmten Gegenständen auf der Landesebene auseinandersetzen, eine Rolle spielen.

Schon jetzt lädt das Koordinierungsbüro alle Mitglieder und Veranstalter und selbstverständlich alle interessierten Vereine, Verbände, Schulen oder (Kirch-) Gemeinden dazu ein, sich an den Tagen der Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region 2014 zu beteiligen.

Termin: Montag, 28. April bis Freitag, 9. Mai 2014

Ort: im ganzen Landkreis Zwickau

Meldeschluss: Sonntag, 26. Januar 2014

(Veranstaltungsmeldungen bitte an: kontakt@demokratiebuendnis.de)

Das Landratsamt Zwickau informiert:

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

**Kontrollbezirke im Landkreis Zwickau**

Name des zuständigen Amtlichen Tierarztes/ Fachassistenten	Straße PLZ/ Ort	Telefon Mobiltelefon	Kontrollbezirk	Amtlicher Vertreter
Dr. Ehrenberg, Volker	Dorfstraße 32 08107 Hartmannsdorf	037602 / 7103	Gemeinde Hartmannsdorf mit allen OT, OT Leutersbach, Saupersdorf der Stadt Kirchberg OT Bärenwalde der Gemeinde Crinitzberg	Dr. Norbert Ehrenberg
Dr. Gunstheimer, Helmut	Hauptstraße 94 08144 Hirschfeld	037607 / 5293 0171 / 7046850	OT Lauterhofen, Obercrinitz der Gemeinde Crinitzberg OT Stangengrün der Stadt Kirchberg Gemeinde Hirschfeld mit allen OT	DVM Horst Schürer

Schadensbilanz der Wasserwerke Zwickau**Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet gesichert**

Das vergangene Wochenende war auf Grund der angespannten Hochwassersituation in unserer Region für viele Bürger schwierig und anstrengend. Unternehmen und Privatpersonen, die bereits 2002 direkt oder indirekt durch die Flut betroffen waren, waren dies 2013 ebenfalls.

Im Unterschied zu 2002 sind jedoch dieses mal auch Bäche und Nebenflüsse über die Ufer getreten, die den extremen Niederschlag nicht mehr aufnehmen konnten.

Die kritische Hochwassersituation stellte auch die Wasserwerke Zwickau vor einige Probleme, die die Mitarbeiter jedoch schnell und umsichtig gelöst haben. Ein bestehender Katastrophenplan regelte die Zusammenarbeit in diesem speziellen Notfall. Die Bereitschaftsdienste wurden planmäßig verstärkt. Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken dienten noch ihrer Aufgabe

und konnten teilweise die Kanalisation entlasten. Sie verhinderten vielerorts eine Überflutung der Gebäude. Doch die Wassermassen waren einfach zu gigantisch. Das Pumpwerk Silberhof und das Pumpwerk Krebsgraben haben kontinuierlich gearbeitet. Am Pumpwerk Silberhof und an der Zentralen Kläranlage Zwickau wurden Hochwassersteckwehre installiert. Baufirmen unterstützten die Wasserwerke mit der Lieferung von Sand zur Errichtung von Sandbarrieren auf dem Betriebsgelände in der Erlmühlenstraße.

Vom Hochwasser betroffen waren die Zentrale Kläranlage Zwickau, die Kläranlage in Crimmitschau, weitere kleinere Kläranlagen z.B. z im Müllsengrund und einige Pumpwerke. In Zwickau erreichte der Pegel 4,72 m. Diese Höhe ließ die Deiche in Crossen im Bereich der Kläranlage überlaufen. Steckwehre sorgten dafür, dass die Gebäude und Technikräume der Kläranlage geschützt waren, und Pumpen, dass das Grundwasser aus den Kellern abgeleitet wurde. Dennoch sind Schäden entstanden. Die Kläranlage Zwickau ist bereits wieder soweit in Betrieb, dass der Trockenwetterabfluss aufgenommen wird. Die Biologie der Anlage befindet sich im Aufbau.

In der Kläranlage Crimmitschau wurde die Maschinenteknik fast komplett unter Wasser gesetzt und Teile der Elektrik zerstört. Die Motoren werden durch Fachfirmen getrocknet. In den nächsten Tagen wird die Anlage das Abwasser zumindest mechanisch wieder reinigen können.

Dennoch wird bei den Anlagen die Beseitigung aller Schäden noch Monate in Anspruch nehmen.

Die Schäden, die das Hochwasser angerichtet hat, sind noch nicht alle festgestellt und aufgenommen. In den kommenden Tagen sind zugesetzte Kanäle und die Wiederinbetriebnahme der Anlagen der Schwerpunkt der Arbeit der Wasserwerke Zwickau.

Die Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau war während der ganzen Zeit gesichert. Hochbehälter, die Trinkwasser in großen Mengen zwischenspeichern und somit vorhalten, waren gefüllt. Sie befinden sich auf Höhen, die vom Hochwasser nicht erreicht werden können. Die zuständigen Behörden werden regelmäßig umfassend über die Situation informiert.

**Ev.-Luth. St. Johanniskirchgemeinde Obercrinitz****Der Kirchenvorstand informiert:****EINHEITLICH GESTALTETE REIHENGRÄBER**

Auf dem Friedhof der St. Johanniskirchgemeinde Obercrinitz werden ab diesem Jahr **einheitlich gestaltete Reihengräber angeboten**. Damit wird dem Wunsch vieler älterer und alleinstehender Bewohner unseres Ortes entsprochen, die sich um ihre Bestattung und die zukünftige Grabpflege sorgen.

Für die pflegeleichten Gräber wird keine gesonderte Anlage auf dem Friedhof eingerichtet, da eine solche den geprägten Charakter des Dorffriedhofes stark verändern würde. Sowohl für Sargbestattungen als auch nach Wunsch für Urnenbestattungen erfolgt eine **Eingliederung in die vorhandenen Grabreihen**. Die Grabstelle entspricht in ihrer Größe und Umrandung den in der Friedhofsordnung festgelegten Maßen. Sie fügt sich damit harmonisch in die angelegten Grabreihen ein.

Um allen Beteiligten für die Dauer der Ruhefrist (20 Jahre) Sicherheit und Vertrauen zu geben, **wird von Seiten der Kirchengemeinde für die Grabpflege garantiert**. Die Bepflanzung und Pflege des Grabes geschieht im Auftrag des Friedhofsträgers durch einen Gartenbaubetrieb. Mit diesem muss keine gesonderte privatrechtliche Vereinbarung mehr getroffen werden. Als Kirchengemeinde vor Ort kümmern wir uns darum.

Grabstein und Grabumrandung sind im Angebot der pflegeleichten Gräber nicht enthalten. Sie werden gemäß Auftrag und Wunsch des Nutzungsberechtigten durch einen Steinmetzen gesetzt und auch über diesen abgerechnet. Für die Grabmalgestaltung gelten die entsprechenden Bestimmungen der Friedhofsordnung.

Gebühren für einheitlich gestaltete Gräber (mit Grabpflegegarantie für 20 Jahre):

- Reihengrabstätte Sargbestattung: 2.419,20 €
- Reihengrabstätte Urnenbestattung: 1.897,20 €
- Wahlgrabstätte Sargbestattung: 2.496,00 €

Sonstige zuzügliche Gebühren richten sich nach der jeweiligen Bestattungsanmeldung. Sollten Sie Fragen zu diesem Angebot haben, werden Sie durch die Friedhofsverwaltung im Pfarramt der Ev.-Luth. St. Johanniskirchgemeinde gern weiter beraten. Telefon: 03 74 62 / 36 46.

Im Trauerfall und bei Fragen zu Abschied und Bestattung steht Ihnen Ihre Kirchengemeinde vor Ort seelsorgerlich mit Rat und Tat zur Seite. Darauf können Sie sich verlassen.

Obercrinitz, 4. Juni 2013 *Der Kirchenvorstand*

**OFFENE KIRCHE**

Ein Angebot zum **INNEHALTEN**
und **VERWEILEN**
in der sommerlichen Kirche.
Eine Möglichkeit zur **SEELSORGE**
und zum **GESPRÄCH**
mit Pfarrer Sorger.

Marienkirche StangengrünMITTWOCH, 15.00 – 16.00 Uhr

19. Juni / 3. Juli / 17. Juli

St. Johanniskirche ObercrinitzDONNERSTAG, 15.00 – 16.00 Uhr

20. Juni / 4. Juli / 18. Juli

Kreuzkirche WildenauFREITAG, 15.00 – 16.00 UHR

21. Juni / 5. Juli / 19. Juli

Schweige und höre.
Neige deines Herzens Ohr.
Suche den Frieden.

**Wir laden herzlich
zu unseren Veranstaltungen
ein:**

Ev.-lutherische Kirchgemeinde Obercrinitz	Crinitztalstr. 80
Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz	Crinitzweg 21
Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz	Crinitztalstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	<u>Bibelstunden</u>	dienstags mittwochs im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief	14-tägig 19.30 Uhr in der LKG 19.30 Uhr in der EFG
Kirche EFG LKG	sonntags während des Gottesdienstes sonntags 10.00 Uhr sonntags 10.30 Uhr dienstags 17.00 Uhr	Jungschar + Kinderkreis Kids-Treff TEENIECLUB	<u>Chöre</u>	mittwochs donnerstags montags	19.30 Uhr im Pfarrhaus 20.00 Uhr in der LKG 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

Die Jugend trifft sich: samstags 19.30 Uhr im JOJO

Eltern-Kind-Kreis: Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein!
Alle 14 Tage dienstags 9 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchgemeinde Bärenwalde

So. 30.06.	10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresschluss, anschließend Kirchenbrunch	So. 21.07.	08.30 Uhr Gottesdienst
So. 07.07.	14.30 Uhr Gemeinsamer Waldgottesdienst in Giegengrün (EmK) bei Regen in der Kirche Hartmannsdorf	So. 28.07.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zugleich Kindergottesdienst
So. 14.07.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Predigt Pfr. Dr. Lange zugleich Kindergottesdienst	So. 04.08.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hartmannsdorf, zugleich Kindergottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Altes & Neues	Do. 11.07. 14.00 Uhr Beeren & Kräuter	Kirchenchor	dienstags 20.00 Uhr	Hauskreis
	Do. 25.07. 14.00 Uhr Beeren & Kräuter	Gebetskreis	donnerstags 19.30 Uhr	• erster Freitag im Monat, 20.00 Uhr
Fraudienst	Mi. 03.07., 15.00 Uhr	Kinderchor	freitags 16.00 Uhr	bei Fam. Thiemann
Bibelstunde Lichtenau	Mi., 10.07., 14.30 Uhr	Junge Gemeinde	samstags 19.00 Uhr	
Kirchenvorstand	Mi. 03.07., 19.30 Uhr	Konfitag plus Sa.	06.07., 9 bis 12.30 Uhr am Taufstein Obercrinitz	
Mütterkreis	Do. 27.06., 20.00 Uhr			

Veranstaltungstipps:

- Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss** am Sonntag, den 30. Juni, 10.00 Uhr in der Hartmannsdorfer Kirche mit anschließendem **Kirchenbrunch** auf dem Pfarrgelände bzw. im Pfarrhaus. Während der Zeit des gemeinsamen Essens wird es für die Kinder einige Möglichkeiten geben, zu spielen und sich kreativ zu betätigen. Für den Brunch benötigen wir wieder Eure/Ihre Mithilfe. Grillgut, Getränke und Brot versorgen wir. Freuen würden wir uns, wenn Kuchen oder Salate mitgebracht werden. Evtl. Salatschüsseln kennzeichnen und eine Decke für die Wiese im Gepäck haben. Das Wichtigste ist jedoch, dabei zu sein. Eine Mitteilung über Ihr/Euer Kommen und Beiträge für den Brunch im Pfarramt oder über die Christenlehre helfen uns bei der Organisation, sind aber keine Bedingung.
- In der Reihe **Sommermusiken in Dorfkirchen** findet am Sonntag, den 14. Juli 2013, 17.00 Uhr, in der Kirche Hartmannsdorf ein Konzert statt: Das Arnold – Duo mit Markus Arnold, Viola, Benjamin Arnold, Violoncello, aus Dresden spielt Werke von Bach, Händel, Hilarvorsen u.a. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten. - Diese Reihe wird gefördert vom Landkreis und Kulturraum - Termine der gesamten Reihe:
30. Juni Oberalbertsdorf Musik für Kontrabass und drei Celli mit >KonCello< vom Zwickauer Robert-Schumann-Konservatorium
14. Juli Hartmannsdorf Musik für Viola und Violoncello: Markus und Benjamin Arnold
28. Juli Ruppertsgrün Englische Renaissancemusik auf Alten Instrumenten mit Ensemble >susato<
11. August Leubnitz Musik für tiefes Streich-Trio: B. Dressel, R. Fleischhauer, M. Pukas
25. August Niedercrinitz Violinduette aus drei Jahrhunderten: Daniela Gebauer / Eberhard Palm

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308
 e-mail: kg.baerenwalde@evlks.de, Internet: www.kirche-baerenwalde.de
 Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung
 Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068
 e-mail: gottfried.wachsmuth@evlks.de oder gottfried.wachsmuth@gmx.de

**Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde
OT Bärenwalde, Bergstr. 16**

Sonntag
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch
19.30 Uhr Bibelstunde



- Girls and Boys
- 3. bis 7. Klasse
- jeden Freitag 17 Uhr
- Teen-Kreis
- ab 8. Klasse
- jeden Sonnabend 19 bis 22 Uhr

**Röm. kath. Kirche, Kirchberg,
Neumarkt 23, Tel. 037602-6325**

Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel. 01 60 / 50 09 617
Sonntag: 9.00 Uhr Heilige Messe
 Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch: 17.00 Uhr Heilige Messe
 Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.maria-friedenskoenigin.de

Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.

Geborgen

Ich war mit dem Auto unterwegs. Während ich auf der Autobahn Kilometer um Kilometer dahinfuhr, bemerkte ich, wie der Himmel sich mit Wolken überzog. Es wurde immer dunkler, die ersten Tropfen fielen. Dann brach ein furchtbares Gewitter los. Die Blitze zuckten und das Getöse der Donner überlötete das Geräusch des Motors. Und ich saß in meinem Wagen und hatte gar keine Furcht. Wie kam es, dass ich mich nicht fürchtete? Ganz einfach: Ich hatte irgendwann einmal früher in der Schule gut aufgepasst, als uns der Lehrer von dem Faradayschen Käfig erzählt hatte. Mit dem Faradayschen Käfig hat es folgende Bewandnis: Wenn ein Mensch in einem metallisch umschlossenen Raum ist, und es schlagen von außen elektrische Funken auf, dann bleibt die Ladung auf der äußeren Oberfläche und der Mensch bleibt unversehrt. (Ein Blitz ist so ein elektrischer Funke.)

Warum erzähle ich dieses Erlebnis? Weil ich mich etwas geschämt habe. Ich saß im Auto und fühlte mich völlig sicher (geborgen in dem Faradayschen Käfig), weil ich den Worten irgendeines Lehrers Glauben schenkte. Doch wie oft fürchte ich mich in den »Gewittern« dieses Lebens - obwohl ich doch das Wort meines Gottes habe: »Ich will dich nicht versäumen und dich nicht verlassen!« (Die Bibel: Hebräer 13,5). Mein Lehrer hat uns bestimmt vieles erzählt, was inzwischen längst von der Wissenschaft überholt ist, und ich glaubte ihm. Und was Gott sagt, was doch in Ewigkeit Bestand hat, das bezweifeln wir alle leider so oft. Dabei können wir in der Bibel lernen, dass es nicht eine einzige Person gab, die auf Gott vertraute und von ihm enttäuscht wurde. Als die Jünger von Jesus am Ende ihrer gemeinsamen Dienstzeit gefragt wurden, ob ihnen je etwas gemangelt habe, konnten sie nur sagen: »Nichts!«

(Hans-Peter Grabe, *Leben ist mehr* 2013)

Jugendabend samstags 19.30 Uhr im JoJo, für junge Leute ab 14 Jahren
Teenieclub dienstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz für alle Kids 4. - 7. Klasse
Jojo Jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr spielen wir in der Turnhalle an der alten Mittelschule Obercrinitz Volleyball. Jeder kann mitmachen, egal ob du spielen kannst oder nicht ;-)

Infos und Kontakt: www.o4i.de/ cvjm-crinitzberg@gmx.de





Entspannt durch den Sommer!



Mit unserem Klimaservice-Paket

- Klimaanlage-Desinfektion
- Befreit die Klimaanlage von Bakterien und Pilzen
- Muffiger Geruch verschwindet

- Klimaanlage-Wartung
- Kältemittel wird abgesaugt und erneuert
- Feuchtigkeit wird aus dem System entfernt
- Sichtprüfung aller Bauteile

AUTOGERISCHER
www.autogerischer.de
 Auerbacher Str. 46 • 08328 Stützengrün • Tel.: 037462/3768 • Fax: 037462/2029

Vergiß in Staaberg net!



Inhaber Danny Tröger
 Steinbergstraße 1, 08237 Steinberg

Hausgemachte vogtländische Küche sowie ein einzigartiges Ambiente in Gaststätte und Biergarten erwarten Sie!

Von Montag bis Sonntag ab 11 Uhr / Di Ruhetag
Neu: Wir liefern auch kalte und warme Buffets

Tel.: 03 74 62 / 63 69 59 Fax.: 03 74 62 / 63 55 89
Email: info@steinberggaststaette.de
Homepage: www.steinberggaststaette.de

30.06. 14.00 Uhr Wernesgrüner Blasmusikanten
Ab 31.05. jeden 2. Freitag (immer gerade KW)
Barbecue-Abend ab 18.00 Uhr, bitte vorbestellen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SONDERGASTSPIEL IM SCHLOSS BLANKENHAIN



präsentiert
 am Samstag, dem 20. Juli 2013
 um 15:00 Uhr
 im Deutschen
 Landwirtschaftsmuseum
 Schloss Blankenhain



MICHEL AUS LÖNNEBERGA

Karten im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes Zwickau
WWW.NATURBUHNE.DE

BADFEST 2013
Hartmannsdorf

05.07. 21 Uhr DJ Spies
Happy Hour!

06.07. 15 Uhr Neptuntaufe
20 Uhr Simultan
7,50 €

07.07. 10 Uhr Frühshoppen
14 Uhr Familiennachmittag

Eine Veranstaltung der Gemeinde Hartmannsdorf mit Unterstützung des Feuerwehrvereines Hartmannsdorf



Dankeschön

für all die guten Wünsche und Geschenke, die mir anlässlich zu meinem

90. Geburtstag

zuteil wurden.

Obercrinitz, den 5. Juni 2013 **Herbert Tröltzsch**



Industrielackierung
Pulverbeschichtung
Sandstrahlen

Express- Service im Nasslack und Pulverbeschichtung durch beschleunigte Trocknung


Lackierzentrum
 Reichenbach GmbH
 Zwickauer Straße 225 • 08468 Reichenbach

E-mail: info@lackierzentrum-reichenbach.de Tel. (0 37 65) 3 09 08 50 • Fax: 0 37 65 / 3 09 08 60 www.lackierzentrum-reichenbach.de

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;
 Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112
 E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
 www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.

Gasthof „Goldenes Lamm“

Bärenwalde - Tel. 03 74 62 / 54 10
 - seit 1927 -

Inh. G. Günther

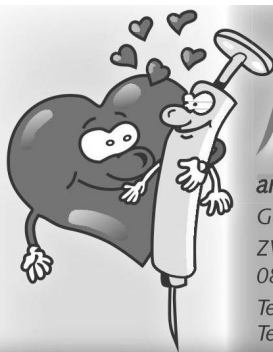
Vereinslokal des Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtvereines Bärenwalde 1871 e. V.

Unser Haus bietet Ihnen eine frische neue deutsche Küche, verbunden mit sächsischer Kochtradition.

Unser Gasthof steht Ihnen gerne zur Verfügung für

- Veranstaltungen
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Firmenfeiern und
- alle anderen festlichen Anlässe.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.



Migana

ambulante Kranken- & Altenpflege
 Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
 ZWEIGSTELLE:
 08147 Obercrinitz • Crinitzweg 9
 Telefon 037602 673757
 Telefax 037602 673758

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben!“

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten Mwst. und Anlieferung

Deutsche Brikett (1. Qualität)	> 10,40	> 9,40
Deutsche Brikett (2. Qualität)	> 9,40	> 8,40

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge, auch Koks Steinkohle Bündelbrikett Holzbrikett.

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
 Tel.: 037607 / 17828

Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93
 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde
 Telefon: 03 74 62 / 58 89



• Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- > Ungarisches Büfett
- > Italienisches Büfett
- > Mediterranes Büfett
- > Griechisches Büfett
- > Bratenvariation
- > Bauernbüfett
- > Französisches Büfett
- > Asiatisches Büfett
- > Partybüfett

- Mittagsmenüs
- Belegte Brötchen / Sandwiches / Canape's

Herold's

Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:
 Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr



Obercrinitz Str. 18
 08147 Crinitzberg
 Tel. und Fax:
 037462/280989

Unsere Preistipps
 für den Zeitraum 26.06. – 06.07.2013

Sternquell Pils,	20x0,5	3,10€ Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Keller-, Schwarzbier				
Holsten				
Alle Sorten	20x0,5	3,10€ Pfand	9,99 €	GP 1,00 €/l
Köstritzer Edelpils	20x0,5	3,10€ Pfand	9,99 €	GP 1,00 €/l
Brambacher				
Mineralwasser	9x1,0	3,75€ Pfand	3,99 €	GP 0,44 €/l
Volvic Frucht + Tee	6x1,5	3,00€ Pfand	6,99 €	GP 0,77€/l

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange

08107 Hartmannsdorf
 Rothenkirchener Str. 3

08228 Rodewisch
 Wernesgrüner Str. 40

Tag & Nacht erreichbar
01520 / 35 40 202

auf allen Friedhöfen zugelassen

Naturstein Jäschke - Grabmale - GmbH



Unsere Leistungen:

- X Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- X Küchenarbeitsplatten
- X Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- X Treppen
- X Kissensteine, Bücher
- X Fensterbänke
- X Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- X Natursteinbäder
- X Versetzeleistungen
- X Fassaden

Lichtenauer Straße 6 • Gewerbepark • 08328 Stützengrün • Tel.: 037462 63650 • Fax: 037462 636545

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten - Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern.

